

Ballin kam aus schlichten Verhältnissen und wurde mit der Verschiffung von Auswanderern reich. Irgendwie aktuell. Im Ballin-Museum gibt es dazu jetzt ein Theaterstück der besonderen Sorte.

In der Mitteilung des Ballinstadt-Museums heißt es:



Albert Ballin (Foto: BallinStadt)

„Lebendige Geschichte – die Ausstellung im Auswanderermuseum BallinStadt wird vom 12. bis zum 22. Oktober 2018 zur Kulisse für eine ganz besondere Theaterinszenierung anlässlich des 100. Todesjahres von Albert Ballin. Im Rahmen eines theatralen Spazierganges durch das Museum nehmen die Schauspieler die Zuschauer mit in das Leben und Wirken Ballins, eines der bedeutendsten Akteure der goldenen Ära der europäischen Überseemigration. So wird Geschichte zum Erlebnis: Die Zuschauer sind aufgefordert, an verschiedenen Stationen innerhalb der Ausstellung die künstlerische Interpretation wichtiger Momente im Lebensweg Albert Ballins zu durchlaufen. So erwacht eine der wichtigsten und doch oft vergessenen Hamburger Persönlichkeiten der wilhelminischen Ära erneut zum Leben. Ballin schaffte es aus ärmlichen Verhältnissen ganz nach oben: Er war Verhandlungspartner Churchills, persönlicher Freund des Kaisers und ein echter Selfmade-Millionär. Er führte seit 1888 als Direktor die berühmte Reederei HAPAG und war der Schöpfer der Auswandererhallen, auf deren Gelände sich das heutige BallinStadt Auswanderermuseum befindet.

„Mein Feld ist die Welt“

Das geführte Theaterstück findet innerhalb der Dauer von rund 60 Minuten neue Wege, um die Themen der Museumsausstellung mit dem schillernden Leben des Gründers der Auswandererhallen zu verknüpfen. Unterstützt wird das Projekt durch die Behörde für Kultur und Medien Hamburg, die Kleio-Stiftung zur Erhaltung von Kulturwerten, die Volkshochschule Hamburg, den Deutsch-Chinesischen Kindergarten, das English Theatre of Hamburg und den Freundeskreis Auswandererwelt BallinStadt e.V.

Theater trifft Museum- ein szenischer Spaziergang durch das Leben und Wirken des Albert Ballin im BallinStadt Auswanderermuseum.

Die **Premiere** findet **am 12. Oktober um 19:30 Uhr im BallinStadt**

Auswanderermuseum statt. Weitere Vorstellungen jeweils am 13., 14., 19. und 22. Oktober um 19:30 Uhr. Der Eintritt beträgt 20 Euro, ermäßigt 14 Euro. Kartenreservierung

unter: willkommen@ballinstadt.de bzw. 040/319 791 60 und vor Ort an der Kasse zu den Öffnungszeiten des Museums Mo-So von 10-18 Uhr.

Es spielen: Anna Matz, Johannes Nehlsen, Stephan Möller-Titel. Regie führt Julius Jensen, Text und Dramaturgie stammen aus der Feder von Esther Kaufmann.

Initiator und historische Beratung: Hans Dijk; Kostüme: Patricia Royo; Ausstattung: Azizah Hocke; Video: Marek Luckow; Assistenz: Thomas Yutaka Schwarz“

Quelle: Esther Kaufmann / Auswanderermuseum BallinStadt Hamburg

Related Post



Ein theatraler
Spaziergang

